

Du hast uns eingeladen

$\text{♩} = 1$ Du hast uns ein - ge - la - den, weil du die Kin - der
 liebst, zum Gastmahl dei - ner Gna - den, wo du dich
 sel - ber gibst; dein Leib wird uns zur Spei - se, dein
 Blut zum Le - bens-strom auf wun - der - ba - re
 Wei - se: nun komm, Herr Je - sus, komm!

2. Wir treten mit Verlangen zu dir, du großer Freund, die Speise zu empfangen, die uns mit dir vereint. Wenn du dich uns gegeben in deinem heil'gen Brot, dann wirst du in uns leben und wir in dir, o Gott.

3. Wir wollen in dir bleiben jetzt und für alle Zeit; dein Licht wird von uns treiben die böse Dunkelheit. Hilf uns, dem Feind entsagen und gläubig, treu und rein an allen unsern Tagen mit dir im Bunde sein.

T: M. L. Thurmair 1959 W: Bertold Hummel 1960